

## «WOVON TRÄUMST DU NACHTS?»

Vertiefung zur Predigt vom 13.07.2025, Carsten Dahmann

---

### Einstieg

- Hattest du als Kind Träume, was du einmal werden, was du haben oder wie du leben würdest?
- Welche Träume haben sich (nicht) erfüllt?



### 1. Träume & Visionen

- **Rainer Harter** aus Freiburg im Breisgau träumte wie viele seiner Freunde davon, ein Haus für seine Familie zu bauen. Das sollte in einem hohen Mass in Eigenleistung geschehen – sogar die Pläne wollte er selbst zeichnen. Er hatte schon mit der Arbeit an diesen begonnen, als Gott ihm zeigte, was SEIN Traum (für ihn) war: Er sollte ein Haus für ihn, ein Gebetshaus, «bauen». Rainer war schnell klar, dass dies ein grosses Mass an Zeit und Engagement benötigen würde, sodass daneben keine Möglichkeit bleiben würde, um sein privates Hausprojekt weiterzuverfolgen. Sollte er auf Gott hören?
- Wir haben viele Träume (ein Haus bauen, eine Familie gründen, einmal im Ausland leben, eine Weltreise machen,...). **Diese Träume sind allesamt nicht grundsätzlich falsch – es sei denn, sie halten uns davon ab, etwas zu tun, was Gott stattdessen, von uns möchte.**

### 2. «Und wovon träumst du nachts, Gott?»

- Was will Gott denn? Wovon träumt er?

### Gottes Traum

#### 1. *Timotheus 2:4 (Gute Nachricht 2018)*

*" 4 Er [Gott] will, dass alle Menschen zur Erkenntnis der Wahrheit kommen und gerettet werden."*

### Jesus' «Vision»

#### *Hebräer 12:2 (Gute Nachricht 2018)*

*<sup>2</sup> Wir wollen den Blick auf Jesus richten, der uns auf dem Weg vertrauenden Glaubens vorangegangen ist und uns auch ans Ziel bringt. Er hat das Kreuz auf sich genommen und die Schande des Todes für nichts gehalten, weil eine so große Freude auf ihn wartete. Jetzt hat er den Platz an der rechten Seite Gottes eingenommen.*

- Welche grosse, vor ihm liegende Freude hatte Jesus motiviert, den Weg ans Kreuz zu gehen?

### 3. Träumer & Visionäre

In der Bibel wird von Menschen berichtet, die erleben, dass Gott ihnen «Träume» schenkt, die in Verbindung mit Gottes Plänen stehen. Paulus war einen von ihnen.

### Paulus

- Lest **Galater 1:15-16 & Apostelgeschichte 16,9-10**. Was wird in den beiden Stellen bzgl. Paulus' «Traum»/seine Vision deutlich?

### Martin Luther King

- Viele Jahrhunderte später träumte Martin Luther King von einer besseren Welt (1963):  
*"Ich träume davon, dass meine vier kleinen Kinder eines Tages in einem Land leben werden, in dem sie nicht nach ihrer Hautfarbe beurteilt werden, sondern nach dem Inhalt ihres Charakters".*
- Er ermutigte seine Zuhörer, Ziele zu verfolgen und in Bewegung zu bleiben:



"Wenn du nicht fliegen kannst, dann renne, wenn du nicht rennen kannst, dann geh, wenn du nicht gehen kannst, dann krabbel, aber was auch immer du tust, du musst dich vorwärtsbewegen."

## Von Gott vorbereitet

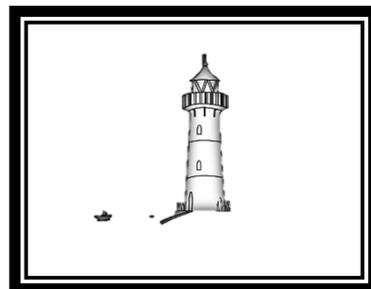
### Epheser 2:10 NGU2011

„Denn was wir sind, ist Gottes Werk; er hat uns durch Jesus Christus dazu geschaffen, das zu tun, was gut und richtig ist. Gott hat alles, was wir tun sollen, vorbereitet; an uns ist es nun, das Vorbereitete auszuführen.“

- Was sagt dieser Vers über jeden Einzelnen von uns aus?

### Illustration/Vergleich:

Wie in diesem Ausmalbild hat Gott jedem Einzelnen von uns gewisse Dinge vorgegeben, von denen er möchte, dass wir sie «ausleben». Darin und daneben bleibt aber auch ganz viel Platz für eigene Kreativität und Ideen, um unser «Lebensbild» zu gestalten.



## 4. Gottes Träume mit uns

- **Rainer Harter** entschied sich, tatsächlich ein Gebetshaus in Freiburg aufzubauen - mit dem Ziel, einen Ort zu schaffen, an dem Gebet und Lobpreis nie verstummen. Dabei war es teilweise schmerzhaft zu sehen, wie seine Freunde ihre eigenen Häuser bauten, wie er es hatte tun wollen. Im Rückblick schreibt er aber: *«Heute entschädigt es mich jedoch für den Verlust meines Traums, wenn ich sehe, wohin mich mein Loslassen von damals geführt hat. Das Gebetshaus ist Realität geworden. Es hat grossen Einfluss und ist bestens vernetzt, sowohl mit der Gemeinschaft der Kirchen und Gemeinde als auch mit der Stadtverwaltung und hinein in alle Gesellschaftsbereiche. Aktuell setzen sich 150 Mitarbeiter für das grosse Ziel ein, dass Gebet und Anbetung nicht mehr verstummen. Freiburg und viele Menschen sind durch das Gebetshaus inspiriert und verändert worden.»* (Rainer Harter, «Radical Love», S. 142)
- **«Alles Grosse in der Welt geschieht nur, weil jemand mehr tut, als er muss.»**  
(Hermann Hesse)
- Gott ist es, der in dieser Welt wirkt, aber er möchte uns dafür benutzen und benötigt unseren Einsatz.

## 5. Gott braucht Träumer

- **Traust du dich zu träumen? Was ist dein Traum? Oder hattest du mal einen Traum, der mittlerweile im Regal verstaubt? Ist es eventuell an der Zeit, den Staub wegzublasen und ihn wieder hervorzuholen?**
- **Ist es wohl dein Traum – oder Gottes Traum? Hast du eine Ahnung davon, was Gott vorbereitet hat?**
- **Bist du bereit in Gottes Traum zu investieren – auch wenn es vielleicht bedeutet, dass du dafür andere Dinge, die dir wichtig sind, aufgeben musst?**
- **Joyce Meyer (international bekannte Rednerin & Autorin) sagte einmal zum Thema „Träumen“:**  
*«Meine Aufgabe bestand lediglich darin, auf Gottes Stimme zu hören und es zu wagen, im Glauben zu träumen und im Gehorsam vorwärtszugehen. Den „Rest“ hat Gott getan! Wenn du deinen Teil tust, wird Gott immer auch den seinen tun. Er fügt dem, was du im Natürlichen tust, das Übernatürliche hinzu und dann geschehen ganz erstaunliche Dinge.»*

### Auszug aus dem Lied „Wovon träumst du nachts“ (Carsten Dahmann):

„Wach nicht auf, träum Seinen Traum  
Wach nicht auf  
Gib seinem Traum Raum  
und halte Ausschau  
nach dem, was Gott ausbaut

Wach nicht auf, träum Seinen Traum  
Wach nicht auf  
Wir werden uns noch umschau´n  
nach dem, was Gott tut,  
wenn wir ihm einfach was zutrau´n.“

